

Bericht unterjährig**Stichtag: 31.05.2011**

Bereich: 2 Jugend, Familie und Soziales

Gruppe 21 Jugendamt**Produktdefinition****Verantwortlich:**

2, Ludger Schöpfer, 939-380

Auftragsgrundlagen:

Beschluss des Rates

Kennzahlen

Bezeichnung	Planwert	Prognose bisher	Prognose aktuell	Abweichung Wert	Abweichung %
Spitzenkennzahl					
Deckungsgrad	32,24	32,24	32,24		
Zuschuss je Einwohner	254,53 EUR	254,53 EUR	254,53 EUR		

Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Planwert	Prognose bisher	Prognose aktuell	Abweichung Wert	Abweichung %
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	5.162.000,00	5.162.000,00	5.162.000,00		
3 + Sonstige Transfererträge	1.009.500,00	1.109.500,00	1.109.500,00		
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.913.100,00	1.913.100,00	1.913.100,00		
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	12.500,00	12.500,00	12.500,00		
7 + Sonstige ordentliche Erträge	500,00	500,00	500,00		
10 = Ordentliche Erträge	8.097.600,00	8.197.600,00	8.197.600,00		
11 - Personalaufwendungen	2.019.117,50	2.019.117,50	2.019.117,50		
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	410.900,00	410.900,00	410.900,00		
14 - Bilanzielle Abschreibungen	104.491,42	104.491,42	104.491,42		
15 - Transferaufwendungen	24.714.666,00	25.214.666,00	25.214.666,00		
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	70.523,00	70.523,00	70.523,00		
17 = Ordentliche Aufwendungen	27.319.697,92	27.819.697,92	27.819.697,92		
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-19.222.097,92	-19.622.097,92	-19.622.097,92		
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00		
22 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-19.222.097,92	-19.622.097,92	-19.622.097,92		
25 = Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00		
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-19.222.097,92	-19.622.097,92	-19.622.097,92		
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	404.559,56	404.559,56	404.559,56		
29 = Ergebnis (=Zeilen 26,27,28)	-19.626.657,48	-20.026.657,48	-20.026.657,48		

Finanzplan - Investitionsmaßnahmen mit Abweichungen

Ein- und Auszahlungsarten	Planwert	Prognose bisher	Prognose aktuell	Abweichung Wert	Abweichung %
---------------------------	----------	-----------------	------------------	-----------------	--------------

Bereich: 2 Jugend, Familie und Soziales

Gruppe: 21 Jugendamt

Leistung 2101 Förderung junger Menschen und Familien**Produktdefinition****Kurzbeschreibung:**

Im Aufgabenbereich Förderung junger Menschen und ihrer Familie in besonderen Problemlagen sind die Leistungen des Jugendamtes und der freien Träger subsumiert, die sich orientieren an den unterschiedlichen Lebenslagen von Familien und jungen Menschen. Darunter zählen Erziehungsfragestellungen, Trennungs- und Scheidungssituationen, Delinquenz von Kindern, Jugendlichen und Heranwachsenden, Kindesvernachlässigungen, Suchtprobleme u.v.m.. Die Hilfen richten sich an ganze Familiensysteme bzw. an einzelne Mitglieder der Systeme. Dazu gehören auch vorbeugende Maßnahmen.

Verantwortlich:

2, Raimund Gausmann, 939-500

Auftragsgrundlagen:

gesetzliche Regelungen: KJHG; Art.6 GG; BGB; FGG; JGG; StGB; SGBI-XII; AdoptVG; AdoptWG

Erläuterungen:

Die abgebildeten Kennzahlen stellen nur einen Auszug aus der umfangreichen unterjährigen Erziehungshilfeberichterstattung, auf die ausdrücklich verwiesen wird.

Ziele:

- Familien, Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene sollen in die Lage versetzt werden, gemeinsam krisenhafte Entwicklungen zu meistern.
- Entwicklung von Alternativen zur familiären Bildung, Betreuung und Erziehung.
- Präventiv vor Kurativ.
- Es sind passgenaue, dem jeweiligen Hilfebedarf angemessene Angebote zu entwickeln.

Zielgruppen:

Junge Menschen und/oder Familien mit Beratungs- und Betreuungsbedarf, Junge Menschen, die nicht in ihrer Herkunftsfamilie leben können

Fachausschuss: Jugendhilfeausschuss

Kennzahlen

Bezeichnung	Planwert	Prognose bisher	Prognose aktuell	Abweichung Wert	Abweichung %
Produktumfang					
Anzahl betreute Kinder bei ambulanten Hilfen	520	520	520		
Anzahl betreute Kinder in Heimerziehung	57	57	57		
Anzahl Kinder in Pflegefamilien ohne Kostenerstattung	110	110	110		
Inobhutnahmetage in Einrichtung	230	230	230		
Inobhutnahmetage in Familien	750	750	750		
Anzahl der Präventionsprojekte	10	10	10		
Adoptionsvermittlungen Rheine	15	15	15		
Spitzenkennzahl					
Kosten/Kind in der Heimerziehung ohne Übergangseinrichtung	3.757	3.757	3.757		
Kosten/Kind in der Pflegefamilie	1.322	1.322	1.322		
max. Abbruchquote in der Vollzeitpflege in %	9	9	9		
Kosten/gefördertes Kind	1.020	1.020	1.020		
Deckungsgrad	10,13	10,13	10,13		
Zuschuss je Einwohner	131,43 EUR	131,43 EUR	131,43 EUR		

Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Planwert	Prognose bisher	Prognose aktuell	Abweichung Wert	Abweichung %
3 + Sonstige Transfererträge	1.009.500,00	1.109.500,00	1.109.500,00		
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	12.500,00	12.500,00	12.500,00		
7 + Sonstige ordentliche Erträge	500,00	500,00	500,00		
10 = Ordentliche Erträge	1.022.500,00	1.122.500,00	1.122.500,00		
11 - Personalaufwendungen	1.321.754,16	1.321.754,16	1.321.754,16		
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	18.000,00	18.000,00	18.000,00		

14	- Bilanzielle Abschreibungen	6.945,36	6.945,36	6.945,36		
15	- Transferaufwendungen	9.457.807,00	9.957.807,00	9.957.807,00		
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	25.000,00	25.000,00	25.000,00		
17	= Ordentliche Aufwendungen	10.829.506,52	11.329.506,52	11.329.506,52		
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-9.807.006,52	-10.207.006,52	-10.207.006,52		
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00		
22	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-9.807.006,52	-10.207.006,52	-10.207.006,52		
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00		
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-9.807.006,52	-10.207.006,52	-10.207.006,52		
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	232.621,99	232.621,99	232.621,99		
29	= Ergebnis (=Zeilen 26,27,28)	-10.039.628,51	-10.439.628,51	-10.439.628,51		

Hinweise

Ergebnisplan:

Zum derzeitigen Zeitpunkt lässt sich die Entwicklung im Produkt 2101 nicht sicher prognostizieren.

Im Bereich der ambulanten Hilfen, Erziehungsbeistandschaften, Sozialpädagogische Familienhilfe, zeichnet sich derzeit eine Stabilisierung der Fallzahlen, jedoch auf unverändert hohem Niveau, ab.

Im Bereich der Heimerziehung ist eine leichte Steigerung zu verzeichnen, daraus lässt sich jedoch noch kein Trend ablesen.

Auch wenn die Inobhutnahmefälle sich wie in 2010 zu entwickeln scheinen, ist jedoch bedenklich, dass Kinder und Jugendliche Inobhut genommen werden mussten, die weder mit pädagogischen noch mit psychiatrisch-medizinischen Mitteln erreicht werden können. Ob sich eine problematische Subkultur entwickelt oder ob dieses Phänomen nur von vorübergehender Natur ist, muss kritisch betrachtet werden. Hier sind u.U. neue Konzepte der Jugendhilfe angefragt.

Völlig unklar sind die Auswirkungen eines Urteils des Bundesverwaltungsgerichtes zur Zuständigkeitsregelung im Bereich der Jugendhilfe bei Heimerziehungsfällen bzw. Fällen der Vollzeitpflege, bei denen Sorgerechte der Eltern entzogen worden sind bzw. bei gemeinsam sorgeberechtigten Elternteilen. Dieses Urteil verändert die seit Jahren von den Jugendämtern praktizierte Zuständigkeits- und Kostenerstattungsregelung.

Hier wird es Aufgabe sein, alle laufenden Fälle und auch einen Grossteil der Altfälle auf Anwendung des neuen Urteiles zu überprüfen.

Ob sich dadurch eine Mehrbelastung der Stadt herauskristallisiert oder ob es letztlich dazu kommt, dass genauso viele Fälle abgegeben werden können wie übernommen werden müssen, lässt sich noch nicht festlegen.

Zusammenfassend geht die Verwaltung davon aus, dass das Haushaltsziel erreicht werden kann.

Bereich: 2 Jugend, Familie und Soziales

Gruppe: 21 Jugendamt

Leistung 2102 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Kindertagespflege**Produktdefinition****Kurzbeschreibung:**

Erziehung, Bildung und Betreuung von Kindern in Tagespflege, in Spielgruppen und in Tageseinrichtungen für Kinder; Erhebung der Elternbeiträge; Abrechnung der Bau- und Betriebskosten der Tageseinrichtungen für Kinder mit den Trägern der Tageseinrichtungen und dem Land NRW; Unterstützung des Landesjugendamtes bei der Aufgabenwahrnehmung nach § 45 KJHG

Verantwortlich:

2, Ewald Piepel, 939-501

Auftragsgrundlagen:

§§ 22, 23, 24 KJHG, KiBiz, TagesbetreuungsausbauG (TAG),

Ziele:

- Förderung der Persönlichkeitsentwicklung des Kindes im Hinblick auf die Zielformulierungen im § 3 KiBiz (Aufgaben und Ziele des KiBiz) und § 23 KJHG
- Ausbau des Betreuungsangebotes für unter 3-jährige
- Erfüllung des Rechtsanspruches auf einen Kindergartenplatz
- Integration Benachteiligter

Zielgruppen:

Kinder ab Geburt bis zur Vollendung des 14. Lebensjahres

Fachausschuss: Jugendhilfeausschuss

Kennzahlen

Bezeichnung	Planwert	Prognose bisher	Prognose aktuell	Abweichung Wert	Abweichung %
Produktumfang					
Anzahl Plätze in Tageseinrichtungen	2.335	2.335	2.335		
- Regelträger	1.808	1.808	1.808		
- finanzschwache Träger	413	413	413		
- Elterninitiativen	114	114	114		
-Regelträger	100	100	100		
-finanzschwache Träger	100	100	100		
-Elterninitiativen	100	100	100		
-Kinder unter 3	115	115	115		
-Kinder von 3 bis unter 6	25	25	25		
-Kinder von 6 bis unter 14	35	35	35		
- Kinder unter 3	180	180	180		
Spitzenkennzahl					
Nicht versorgte Kinder mit Rechtsanspruch	0	0	0		
Nicht erfüllte Integrationsmaßnahmen	0	0	0		
Deckungsgrad	52,56	52,56	52,56		
Zuschuss je Einwohner	95,70 EUR	95,70 EUR	95,70 EUR		

Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Planwert	Prognose bisher	Prognose aktuell	Abweichung Wert	Abweichung %
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	5.162.000,00	5.162.000,00	5.162.000,00		
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.901.000,00	1.901.000,00	1.901.000,00		
10 = Ordentliche Erträge	7.063.000,00	7.063.000,00	7.063.000,00		
11 - Personalaufwendungen	247.154,07	247.154,07	247.154,07		
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.000,00	4.000,00	4.000,00		
14 - Bilanzielle Abschreibungen	676,68	676,68	676,68		
15 - Transferaufwendungen	14.121.800,00	14.121.800,00	14.121.800,00		
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	32.350,00	32.350,00	32.350,00		
17 = Ordentliche Aufwendungen	14.405.980,75	14.405.980,75	14.405.980,75		

18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-7.342.980,75	-7.342.980,75	-7.342.980,75		
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00		
22	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-7.342.980,75	-7.342.980,75	-7.342.980,75		
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00		
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-7.342.980,75	-7.342.980,75	-7.342.980,75		
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	64.526,03	64.526,03	64.526,03		
29	= Ergebnis (=Zeilen 26,27,28)	-7.407.506,78	-7.407.506,78	-7.407.506,78		

Hinweise

Ergebnisplan:

Die voraussichtliche Budgetentwicklung lässt sich zum jetzigen Zeitpunkt nicht vorhersagen, da die Landesregierung NRW das letzte Kindergartenjahr elternbeitragsfrei stellen möchte. Die dazu notwendigen gesetzlichen Grundlagen müssen aber noch geschaffen werden. Ob und in welcher Form ein finanzieller Ausgleich (Konnexität) für die daraus resultierenden fehlenden Elternbeitragseinnahmen bei den Kommunen erfolgen wird, ist bisher noch nicht abzusehen.

Ebenfalls noch ohne Ergebnisse sind die Gespräche, die zwischen den kommunalen Spitzenverbänden und dem Land NRW zur Ermittlung eines Belastungsausgleichs zum Kinderfördergesetz in Verbindung mit dem U 3-Ausbau geführt werden.

Bereich: 2 Jugend, Familie und Soziales

Gruppe: 21 Jugendamt

Leistung 2103 Gesetzliche Vertretung für Minderjährige und Erwachsene**Produktdefinition****Kurzbeschreibung:**

Das Jugendamt wird Beistand, Pfleger oder Vormund in den durch das BGB vorgesehenen Fällen. Die Aufgabenübertragung erfolgt auf Antrag, per Gesetz oder durch die Bestellung des zuständigen Amtsgerichts. Je nach Aufgabenfeld sind alle Teile der elterlichen Sorge oder Teilbereiche hieraus durch das Jugendamt wahrzunehmen. Die wesentlichen Aufgabenfelder beziehen sich auf die Vaterschaftsfeststellung, die Verfolgung der Unterhaltsansprüche und die Beurkundungen. In den Fällen, in denen ein volljähriger Mensch sein Leben nicht mehr nach eigenen Vorstellungen führen kann, kommt die Bestellung eines Betreuers durch das Vormundschaftsgericht in Betracht. Hierbei hat der Betreuer die Angelegenheit des Betreuten so zu besorgen, wie es dessen Wohl entspricht. Speziell handelt es sich um das Führen von Betreuungen nach dem Betreuungsgesetz und die Durchführung der Vormundschaftsgerichtshilfe nach dem Betreuungsbehördengesetz.

Verantwortlich:

2, Ewald Piepel, 939-501

Auftragsgrundlagen:

BGB, KJHG, BeurkundungsG., (Landes-)Betreuungsgesetz, Betreuungsbehördengesetz, JHA-Beschluss

Ziele:

- Übernahme und Ausübung der elterlichen Sorge für die Person und das Vermögen des Kindes je nach Aufgabenstellung
- Beratung der Betroffenen vor der Abgabe von Sorgeerklärungen
- 100 % Beurkundungen innerhalb von drei Wochen nach Vorlage aller notwendigen Unterlagen
- Sicherstellung einer bedarfsgerechten Betreuung Erwachsener

Zielgruppen:

Minderjährige und Volljährige

Fachausschuss: Jugendhilfeausschuss

Kennzahlen

Bezeichnung	Plan-wert	Prognose bisher	Prognose aktuell	Abweichung Wert	Abweichung %
Produktumfang					
Anzahl ges. Vormundschaften	6	6	6		
Anzahl best. Vormundschaften	45	45	45		
Anzahl Beistandschaften	650	650	650		
Anzahl Amtspflegschaften	25	25	25		
Anzahl Vaterschaftsfeststellungen	200	200	200		
Anzahl Beurkundungen insgesamt	420	420	420		
Anzahl Sorgeerklärungen	90	90	90		
Anzahl neuer Betreuungen	290	290	290		
- Ehrenamtliche Betreuer	900	900	900		
- Berufsbetreuer/Vereinsbetreuer	390	390	390		
Spitzenkennzahl					
freiwillige Vaterschaftsfeststellungen	200	200	200		
Anzahl der Beurkundungen die nicht innerhalb der Dreiwochenfrist erledigt wurden	0	0	0		
Anzahl der durch die Behörde übernommenen Betreuungen	0	0	0		
Deckungsgrad	0	0	0		
Zuschuss je Einwohner	3,75 EUR	3,75 EUR	3,75 EUR		

Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Plan-wert	Prognose bisher	Prognose aktuell	Abweichung Wert	Abweichung %
10 = Ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00		
11 - Personalaufwendungen	217.098,03	217.098,03	217.098,03		
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	100,00	100,00	100,00		
14 - Bilanzielle Abschreibungen	620,88	620,88	620,88		
15 - Transferaufwendungen	17.900,00	17.900,00	17.900,00		
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.250,00	2.250,00	2.250,00		
17 = Ordentliche Aufwendungen	237.968,91	237.968,91	237.968,91		

18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-237.968,91	-237.968,91	-237.968,91		
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00		
22	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-237.968,91	-237.968,91	-237.968,91		
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00		
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-237.968,91	-237.968,91	-237.968,91		
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	44.158,02	44.158,02	44.158,02		
29	= Ergebnis (=Zeilen 26,27,28)	-282.126,93	-282.126,93	-282.126,93		

Bereich: 2 Jugend, Familie und Soziales
 Gruppe: 21 Jugendamt
Leistung 2104 Kinder- und Jugendarbeit

Produktdefinition

Kurzbeschreibung:

Die Kinder- und Jugendarbeit stellt die erforderlichen Angebote zur Förderung der Entwicklung von jungen Menschen bereit. Die Angebote knüpfen an die Interessen junger Menschen an und werden von ihnen mitbestimmt und mitgestaltet. Sie befähigen zur Selbstbestimmung und zur gesellschaftlichen Mitverantwortung und regen das soziale Engagement an. Förderung der Jugendarbeitsinstitutionen.

Verantwortlich:

2, Wolfgang Neumann, 939-511

Auftragsgrundlagen:

KJHG, §§ 11, 12, 13, 73, 74, 78 bis 81 ; Kinder- und Jugendfördergesetz NW; Richtlinien Jugendarbeit

Ziele:

- Inhaltliche Weiterentwicklung unter Beibehaltung der vorhandenen Angebotsstruktur
- 14 dezentrale Standorte für die offene Jugendarbeit
- Beteiligung von Kindern und Jugendlichen.
- Förderung der Eigenverantwortlichkeit der Jugendverbände/Jugendgruppen/Initiativen
- Förderung von Angeboten in den Bereichen:
 - Jugenderholung, Jugendarbeit in Sport, Spiel u. Geselligkeit
 - außerschulische Jugendbildung
 - internat. Jugendarbeit
- Integration von sozial benachteiligten Gruppen
- gesetzlicher und erzieherischer Jugendschutz

Zielgruppen:

Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene, 6 bis 27 Jahre,
 Fachausschuss: Jugendhilfeausschuss

Kennzahlen

Bezeichnung	Planwert	Prognose bisher	Prognose aktuell	Abweichung Wert	Abweichung %
Produktumfang					
Offene Jugendarbeit					
- Anzahl der Einrichtungen der offenen Jugendarbeit	14	14	14		
- Anzahl der päd. MitarbeiterInnen	12,5	12,5	12,5		
- Anzahl der Öffnungszeiten pro MitarbeiterIn	20	20	20		
Kinderferienparadies					
- Anzahl Programmtage	40	40	40		
- Anzahl der Angebote	250	250	250		
- Anzahl der mitwirkenden Vereine	35	35	35		
Beteiligung von Kindern und Jugendlichen					
- Anzahl der Projekte	12	12	12		
- Anzahl TeilnehmerInnen	1.000	1.000	1.000		
Jugendschutz					
- Anzahl Projekte	16	16	16		
- Anzahl TeilnehmerInnen	1.100	1.100	1.100		
Kinderkultur					
- Anzahl Veranstaltungen	22	22	22		
- Anzahl Besucher	2.500	2.500	2.500		
- durchschn. Anzahl Besucher pro Veranstaltung	113	113	113		
Geschlechtsspezifische Arbeit					
- Anzahl Projekte	4	4	4		
- Anzahl Teilnehmerinnen	400	400	400		
Beihilfen nach Richtlinien					
- Anzahl geförderter Fahrten	100	100	100		
- Anzahl Schulungen	50	50	50		
- Anzahl Stadtranderholungen	10	10	10		
- Anzahl Internationaler Jugendaustausch	5	5	5		
- Anzahl geförderter Veranstaltungen	20	20	20		

- Anzahl geförderter Investitionen Kinderferienparadies	5	5	5		
- Anzahl TeilnehmerInnen Beihilfen nach Richtlinien	3.000	3.000	3.000		
- Anzahl geförderter Anschaffungen	25	25	25		
Spitzenkennzahl					
Ausgaben/Einwohner im Alter von 0 - 27	55,82 EUR	55,82 EUR	55,82 EUR		
Ausgaben/Einwohner	16,44 EUR	16,44 EUR	16,44 EUR		
Deckungsgrad	1,5	1,5	1,5		
Zuschuss je Einwohner	16,97 EUR	16,97 EUR	16,97 EUR		

Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Plan- wert	Prognose bisher	Prognose aktuell	Abweichung Wert	Abweichung %
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	12.100,00	12.100,00	12.100,00		
10 = Ordentliche Erträge	12.100,00	12.100,00	12.100,00		
11 - Personalaufwendungen	215.704,67	215.704,67	215.704,67		
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	26.000,00	26.000,00	26.000,00		
14 - Bilanzielle Abschreibungen	2.497,68	2.497,68	2.497,68		
15 - Transferaufwendungen	1.112.159,00	1.112.159,00	1.112.159,00		
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	7.673,00	7.673,00	7.673,00		
17 = Ordentliche Aufwendungen	1.364.034,35	1.364.034,35	1.364.034,35		
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-1.351.934,35	-1.351.934,35	-1.351.934,35		
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00		
22 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-1.351.934,35	-1.351.934,35	-1.351.934,35		
25 = Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00		
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-1.351.934,35	-1.351.934,35	-1.351.934,35		
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	54.788,28	54.788,28	54.788,28		
29 = Ergebnis (=Zeilen 26,27,28)	-1.406.722,63	-1.406.722,63	-1.406.722,63		

Bereich: 2 Jugend, Familie und Soziales
 Gruppe: 21 Jugendamt
Leistung 2105 Öffentliche Spielplätze

Produktdefinition

Kurzbeschreibung: Schaffung und Erhaltung geeigneter Spiel- und Freizeitflächen.
Verantwortlich: 2, Wolfgang Neumann, 939-511
Auftragsgrundlagen: SGB VIII § 11 KJHG, BauGB §§ 4, 9, BauONW, DIN und EU-Normen
Ziele: - Bereitstellung geeigneter öffentlicher Spiel- und Freizeitflächen für Kinder-, Jugendliche und junge Erwachsene unter Einhaltung der Vorgaben des Spielplatzkatasters. - Planung von Spielplätzen und deren technische Realisierung - Beteiligung von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen an den Planungsverfahren - Regelmässige Sicherheitskontrollen auf Grundlage der DIN und EU-Normen - Pflege und Unterhaltung der Anlagen und Geräte
Zielgruppen: Junge Menschen Fachausschuss: Jugendhilfeausschuss

Kennzahlen

Bezeichnung	Planwert	Prognose bisher	Prognose aktuell	Abweichung Wert	Abweichung %
Produktumfang					
Anzahl Spielplätze lt. B - Plan	131	131	131		
Anzahl ausgebauter Spielplätze	127	127	127		
Anzahl Spielgeräte	1.187	1.187	1.187		
Spielplatzflächen in qm	210.014	210.014	210.014		
Spitzenkennzahl					
Materialaufwand Unterhaltung pro Spielplatz	800,00 EUR	800,00 EUR	800,00 EUR		
Deckungsgrad	0,12	0,12	0,12		
Zuschuss je Einwohner	6,69 EUR	6,69 EUR	6,69 EUR		

Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Planwert	Prognose bisher	Prognose aktuell	Abweichung Wert	Abweichung %
10 = Ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00		
11 - Personalaufwendungen	17.406,57	17.406,57	17.406,57		
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	362.800,00	362.800,00	362.800,00		
14 - Bilanzielle Abschreibungen	93.750,82	93.750,82	93.750,82		
15 - Transferaufwendungen	5.000,00	5.000,00	5.000,00		
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.250,00	3.250,00	3.250,00		
17 = Ordentliche Aufwendungen	482.207,39	482.207,39	482.207,39		
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	-482.207,39	-482.207,39	-482.207,39		
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00		
22 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	-482.207,39	-482.207,39	-482.207,39		
25 = Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00		
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-482.207,39	-482.207,39	-482.207,39		
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	8.465,24	8.465,24	8.465,24		
29 = Ergebnis (=Zeilen 26,27,28)	-490.672,63	-490.672,63	-490.672,63		

Finanzplan - Investitionsmaßnahmen mit Abweichungen

Ein- und Auszahlungsarten	Plan- wert	Prognose bisher	Prognose aktuell	Abweichung Wert	Abweichung %
---------------------------	---------------	--------------------	---------------------	--------------------	-----------------